



Eisklettern gilt als Extremsport. Dabei handelt es sich eigentlich um die „Verfeinerung des Krabbelns“, die ursprünglichste Fortbewegungsart – an gefrorenen Wasserfällen eben. Sagt Alfi Dworak von der Pitztaler Bergführervereinigung. Der passionierte Profi nimmt die Angst vor der Vertikalen, gibt Tipps fürs Kältemanagement – und stellt faszinierende Erfahrungen in Aussicht: Für ihn ist nichts schöner als die bizarren Formationen, die unglaublichen Blautöne am Eisfall, die je nach Lichteinstrahlung variieren. Das Pitztal mit seinen 60, zumeist leicht erreichbaren, Wasserfällen und der enormen Höhenlage (der Ort Mittelberg am Talschluss liegt auf 1736 Metern) bietet optimale Voraussetzungen und ist mit dem Eis Total Festival längst Szene-Treff. Urlauber*innen können an Einführungskursen teilnehmen oder mit Guides Herausforderungen meistern. Saison ist von Dezember bis April. Die Eiswände auf dem Pitztaler Gletscher, dem Dach Tirols, sind teilweise das ganze Jahr über machbar. www.pitztal.com

HINWEIS: Reisekosten werden gegen Belegvorlage bis max. 150 Euro übernommen.

Sonntag, 12. Februar

- ab 15.00 Uhr Check In in einem schönen Hotel im Pitztal
- 19.00 Uhr Treffpunkt an der Rezeption, Begrüßung und Aperitif an der Bar, anschließend Abendessen im Hotel. Briefing mit Alfi Dworak von der Pitztaler Bergführervereinigung: Der passionierte Profi begleitet die Gruppe beim Einstieg ins Eisklettern und darüber hinaus

Montag, 13. Februar

- 08.30 Uhr Treffpunkt in der Lobby. Ausgabe/Anpassen der Ausrüstung (Klettergurt, Helm, Steigeisen, Eisgeräte, Seile). Kurzer Transfer zur „Eiswelt Taschachschlucht“ mit ihren gefrorenen Wasserfällen und eisigen Felswänden. Alfi Dworak kreiert nahe der Talstation des Gletscherexpresses alljährlich durch künstliche Vereisung einen variantenreichen Sportklettergarten, in dem sich auch Anfänger*innen in der Vertikalen sicher fühlen
- 09.30 Uhr Praktische Grundlagen der Eiskletterei: Die ersten Herausforderungen
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr Wieder ans Eis: Die Technik vertiefen und Sicherheit gewinnen
- ca. 16.00 Uhr Rückkehr zum Hotel
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Dienstag, 14. Februar

- 08.30 Uhr Treffpunkt vor dem Hotel und Start des Eisklettertags. Voraussichtlich am Luibisbodenfall, über den sich das Wasser im Sommer 300 Meter in die Tiefe stürzt – und der im Winter aufgrund seiner diversen Plateau-Ebenen bestens geeignet ist, um auch mit Eisneulingen erste Mehrseillängen zu klettern. Wo das Abenteuer startet, entscheiden Eisbeschaffenheit, Wetterlage und Kondition/Niveau der Teilnehmenden. Vielleicht wird’s auch ein Eisfall auf dem Pitztaler Gletscher, dem Dach Tirols
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss
- anschl. Darf es noch ein wenig mehr Kletterei sein? Oder besser zurück ins Hotel?
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Mittwoch, 15. Februar

- bis 10.00 Uhr Check Out und individuelle Abreise